

Stadt Oberhausen	23.11.2017 15:00 Uhr	Beirat für Menschen mit Be- hinderungen
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
Sitzung des Beirates für Menschen mit Behinderungen		
Rathaus Oberhausen, Raum 217, Ratssaal, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

Anwesende:

Vorsitz:

Rubin, Dirk (CDU)

Stadtverordnete:

Bennewa, Helmut (CDU)

Cordes, Hubert (SPD) i.V. f. Brands, Beatriks

Dubbert, Karin (CDU)

Kösling, Klaus (SPD)

Wolter, Horst (SPD) i.V.f. Scheffler, Stefan

Bürgermitglieder:

Girrullis, Sebastian (DIE GRÜNEN)

Hansen, Heike (Linke.Liste) i.V. f. Haller, Thomas

Dorroch, Ursula (SPD) i.V. f. Kamps, Thorsten

Dröhne Manuel (SPD), i.V. f. Kösling, Anja

Grochowski, Jutta (FDP)

Sporkmann, Dominik (CDU)

Stelzer, Johannes (SPD)

Organisation/Vereine:

Brunsberg, Thomas (Diakonisches Werk)

Christoudas, Alexandros (BSG Oberhausen, Sterkrade)

Van Dellen, Karin (Frauentreff nach Krebs)

Ehmanns, Rita (AWO)

Stadt	23.11.2017 15:00 Uhr	Beirat für Menschen mit Behinderungen
Oberhausen	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
Sitzung des Beirates für Menschen mit Behinderungen		
Rathaus Oberhausen, Raum 217, Ratssaal, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

Grünewald, Paul (Caritas)

Hoffmann, Christa (Sozialverband VDK)

Hohn, Markus (BSVO)

Petras, Burchard (Malteser Hilfsdienst)

Ricken, Svenja, (DPWV)

Sommerfeld, Rolf-Peter (TUS Alstaden)

Badnjevic, Sejla (KoKoBe Oberhausen)

Sachkundige Bürger:

Mellis, Norbert

Verwaltung:

Münich, Elke (Dezernat 3)

Güldenzop, Ralf (Dezernat 0)

Costecki, Britta (Gleichstellungsbeauftragte und Bereich 0-4)

Kogler, Sibylle (Bereich 0-4)

Jäschke, Jürgen (FB 3-2-20)

Sümpelmann, Philipp (FB 5-6-10)

Turra-Ebeling, Norbert (Bereich 3-4)

Eichstaedt, Eva (FB 3-4-40)

Rolf, Annemarie (FB 2-2-10)

Gäste:

Sigrid Spanke (Bürgerliste OB)

Udo Spiecker (ASO)

Stadt Oberhausen	23.11.2017 15:00 Uhr	Beirat für Menschen mit Be- hinderungen
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
Sitzung des Beirates für Menschen mit Behinderungen		
Rathaus Oberhausen, Raum 217, Ratssaal, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

Michael, Nils (Architekt)

Müller, Stephan (Biologische Station Westliches Ruhrgebiet)

Entschuldigt:

Eichstaedt, Holger (Verein zur Förderung der Lebensqualität von Menschen mit Demenz)

Dr. Kossowski, Jürgen (DGM)

Lettkamp, Rainer (Lebenshilfe)

Prochnau, Silvia (Autismus – Einfach anders e.V.)

Spee, Marion (Hephata)

Teuwen, Marie-Luise (SOVD)

Tinnefeld, Sebastian (Friedensdorf International)

Wörmann, Josef (Verein für körper-und mehrfachbehinderte Menschen Alsbachtal)

Stadt Oberhausen	23.11.2017 15:00 Uhr	Beirat für Menschen mit Be- hinderungen
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
Sitzung des Beirates für Menschen mit Behinderungen		
Rathaus Oberhausen, Raum 217, Ratssaal, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

Tagesordnung:

I. ÖFFENTLICHER TEIL

- 1 Begrüßung und Eröffnung
- 2 Genehmigung der Niederschrift der 15. Sitzung des Beirates für Menschen mit Behinderungen
- 3 „Konzeptionelle Entwicklung des Gebäudekomplexes an der Siepenstr. 30“ – Ersatzneubau
Bezug: B/16/2876-01
- 4 Haushaltssanierungsplan 2018 ff.
Vorlage: B/16/2957-02
- 5 Arbeitskreistreffen "Kommunales Mobilitätskonzept", Berichterstattung Dr. Marcel Knauff, Bereich 5-6
- 6 Informationen aus dem Büro für Chancengleichheit, Berichterstattung Frau Britta Costeck, Bereich 0-4/Büro für Chancengleichheit
- 7 Antrag gem. § 2 der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt: Naturpfad Hühnerheide
Vorlage: A/16/3122-01

Stadt Oberhausen	23.11.2017 15:00 Uhr	Beirat für Menschen mit Be- hinderungen
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
Sitzung des Beirates für Menschen mit Behinderungen		
Rathaus Oberhausen, Raum 217, Ratssaal, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

I. ÖFFENTLICHER TEIL

1. Begrüßung und Eröffnung

Herr Rubin begrüßt alle Anwesenden und eröffnet die 16. Sitzung des Beirats für Menschen mit Behinderung.

In Erinnerung an die Verstorbene Frau Schuler bittet Herr Rubin alle Anwesenden, sich von den Plätzen zu erheben. Ein Foto und ein Gesteck sind zusätzlich aufgestellt.

Frau Kogler verliest die Namen aller Anwesenden.

Herr Güldenzipf stellt sich als neuer Dezernent für das Dezernat 0 / Strategische Planung und damit auch zuständig für das Büro für Chancengleichheit vor.

2. Genehmigung der Niederschrift der 15. Sitzung des Beirates für Menschen mit Behinderungen

Die Niederschrift der 14. Beiratssitzung am 13.07.2017 wird genehmigt.

3. „Konzeptionelle Entwicklung des Gebäudekomplexes an der Siepenstr. 30“ – Ersatzneubau Bezug: B/16/2876-01

Herr Spiecker stellt das Bauprojekt an der Siepenstraße vor.

Der Architekt Herr Michael stellt anhand von Grundrissen und Lageplänen insbesondere die Aspekte der Barrierefreiheit im Bauvorhaben dar. (Diese sind als Anlage im Allris beigelegt).

Herr Grünwald erfragt, wie groß die einzelnen Zimmer sind. Diese sind 17,69 Quadratmeter und die Badezimmer 5,63 Quadratmeter groß.

Herr Michael gibt in seiner Darstellung den Hinweis, dass die DIN Norm 18040 insbesondere entwickelt wurde, um Menschen mit Behinderung im baulichen Bereich ein eigenständiges Leben zu ermöglichen. Diese Absicht greife im dargestellten Projekt nicht, da die Bewohnerinnen und Bewohner der Alteneinrichtung in der Form nicht mehr selbstständig leben würden.

Herr Kösling stellt klar, dass auch in Alteneinrichtungen Menschen mit einer Behinderung leben.

Herr Mellis berichtet, dass bezüglich des Bauvorhabens auch ein Austausch mit der Kommission Oberhausen Barrierefrei stattgefunden hat. Er bittet den Architekten in seiner Wortwahl auf die Differenzierung zwischen Menschen mit und ohne Behinderung zu verzichten. Er erfragt, ob in den Fluren ebenfalls die lichte Breite gegeben sei, damit diese rollstuhlgerecht seien.

Stadt Oberhausen	23.11.2017 15:00 Uhr	Beirat für Menschen mit Be- hinderungen
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
Sitzung des Beirates für Menschen mit Behinderungen		
Rathaus Oberhausen, Raum 217, Ratssaal, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

Herr Michael bejaht dies.

Herr Stelzer erfragt, wie viele Pflegeplätze entstehen und ob in Zeiten des Fachkräftemangels eine ausgelastete Belegung möglich ist.

Herr Spiecker erklärt, dass in der neuen Alteneinrichtung 70 Pflegeplätze entstehen, durch den Umzug aber auch 118 abgebaut werden. Die ASO habe keine Probleme damit, die Fachkräftequote zu erfüllen. Die Belegung werde nach Fertigstellung ausgelastet sein.

4. Haushaltssanierungsplan 2018 ff. Vorlage: B/16/2957-02

Herr Rubin erklärt, dass sowohl im Allris, als auch in der Tagesordnung nicht die richtige Vorlage eingepflegt war. Richtig ist die aktuelle Fassung B / 16/ 2957-02.

Herr Grünwald äußert, dass er zu den Maßnahmen 98 und 113 a eine Frage hat. Es gehe hierbei um Kürzungen für Träger, sie seien aber mit diesen nicht kommuniziert worden.

Herr Jäschke erklärt, dass bezüglich der Maßnahme 98 in 2014 neue Leistungsvereinbarungen mit Trägern geschlossen wurden, die diese auch unterschrieben haben. Die dargestellten Zahlen stehen im Vergleich zu den Zahlen von 2012.

5. Arbeitskreistreffen "Kommunales Mobilitätskonzept", Berichterstattung Dr. Marcel Knauff, Bereich 5-6

Herr Sämpelmann stellt das Vorhaben „Kommunales Mobilitätskonzept“ vor. In dem begleitenden Arbeitskreis sind Vertreterinnen und Vertreter aus der Politik, der Verwaltung und der Stadtgesellschaft, wie beispielsweise der Polizei, dem Fahrradverband.

Es ist auch vorgesehen, dass eine Vertretung des Beirats für Menschen mit Behinderung dabei ist.

Herr Rubin teilt mit, dass er selbst nicht am bereits stattgefundenen ersten Termin teilnehmen konnte und Herr Sporkmann den Beirat für Menschen mit Behinderung vertreten hat und dies auch weiterhin tun kann.

Herr Kösling und Herr Mellis sind der Ansicht, dass der Vorsitzende des Beirats für Menschen mit Behinderung eingeladen wurde und für diesen seine Vertretung am Arbeitskreis teilnehmen sollte, sofern eine Teilnahme für ihn nicht möglich ist.

Nach Diskussion wird festgehalten, dass der Vorsitzende und seine Stellvertretung, Frau Beatriks Brands den Beirat für Menschen mit Behinderung im begleitenden Arbeitskreis für das Mobilitätskonzept vertreten sollen. Sofern beide nicht können, kann eine 3. Vertretung sich bereit erklären.

Stadt Oberhausen	23.11.2017 15:00 Uhr	Beirat für Menschen mit Be- hinderungen
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
Sitzung des Beirates für Menschen mit Behinderungen		
Rathaus Oberhausen, Raum 217, Ratssaal, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

(Im Nachgang zur Sitzung hat Herr Mellis dem Büro für Chancengleichheit mitgeteilt, dass er für diese Aufgabe bereit sei.)

Herr Rubin bittet Herrn Sümpelmann um Sensibilität bei der Terminierung, damit der Politik eine Teilnahme auch wirklich möglich ist.

6. Informationen aus dem Büro für Chancengleichheit, Berichterstattung Frau Britta Costeck, Bereich 0-4/Büro für Chancengleichheit

Frau Kogler berichtet, dass die Projektgruppe Inklusion am 21.09. zum Thema Kultur Freizeit und Tourismus getagt hat. Ein wesentliches Ergebnis war, dass für öffentliche Kultureinrichtungen einheitlichen Eintrittspreise, sowie eine einheitliche Regelung bei der Mitnahme von Begleitpersonen vorhanden sein sollte. Dies wird in der Dezernatskonferenz des Kulturdezernats besprochen werden.

Zudem soll noch ein gesonderter Termin mit der OWT und einigen Mitgliedern der Projektgruppe bezüglich des Themas Tourismus stattfinden.

Die nächste Sitzung der Projektgruppe findet am 12.12.2017 zum Handlungsfeld Beratung und Unterstützung statt.

Außerdem haben die zwei Zukunftsworkshops zum Thema „Politische Partizipation wagen“ am 20.09 und 28.9.2017 stattgefunden, in der einige Ideen zur Verbesserung der politischen Teilhabe von Menschen mit Behinderung gesammelt wurden. Das Büro für Chancengleichheit arbeitet beispielsweise an einem Flyer für den Beirat für Menschen mit Behinderung. Dieser soll auch dem Anspruch der Leichten Sprache gerecht werden.

Am 07.12.2017 wird zum ersten Mal der Oberhausener Inklusionspreis verliehen. Der Preis wird durch Herrn Oberbürgermeister Schranz und Herrn Koch, Vorsitzender der Geschäftsführung der Agentur für Arbeit, verliehen.

Die Wahl der Frauenbeauftragten in Werkstätten steht an. Das Büro für Chancengleichheit hat bereits bei der Bewerbung dieses Amtes unterstützt und wird mit der Frauenbeauftragten in Kontakt treten und diese bei ihrer Arbeit unterstützen.

Die Kommission „Oberhausen Barrierefrei“ wird rege in Anspruch genommen. So wurde die Fronleichnamskirmes nachbesprochen und weitere Anregungen zur Verbesserung gegeben. Zudem wurden die Pläne zum Bau der Altenheimanlage Siedenstraße vorgestellt.

Um die mittlerweile große Nachfrage bedienen zu können, sollen durch eine Informationsveranstaltung am 29.11.2017 neue Mitglieder geworben werden.

Am 06.05.2018 wird der Aktionstag zur Gleichstellung von Menschen mit Behinderung in Zusammenarbeit mit dem LVR und dem Zentrum Altenberg stattfinden. Die Mitglieder des Beirates für Menschen mit Behinderung sind schon jetzt herzlich eingeladen.

Stadt	23.11.2017 15:00 Uhr	Beirat für Menschen mit Behinderungen
Oberhausen	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
Sitzung des Beirates für Menschen mit Behinderungen		
Rathaus Oberhausen, Raum 217, Ratssaal, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

Für den Dezember hat das Büro für Chancengleichheit den „Bewegenden Adventskalender“ herausgegeben. Gedruckte Exemplare liegen zur Mitnahme aus. Außerdem ist der Kalender zu finden unter

<https://www.oberhausen.de/de/index/rathaus/verwaltung/verwaltungsfuehrung/buero-fuer-chancengleichheit/adventskalender.php>

Der Umzug des Büros für Chancengleichheit in das Zinkweißgebäude ist für die 3. KW 2018 (Aktualisierung nach der Sitzung: 4. KW 2018) angesetzt.

Es wurde für 2018 ein Studienprojekt „Personalentwicklung im Themenfeld Inklusion“ über den Fachbereich 4-1-40 bei der Fachhochschule für öffentliche Verwaltung angemeldet. Die Durchführung wird als sehr wahrscheinlich angesehen, da Herr Stanicki, der auch das Projekt zum barrierefreien ÖPNV für Menschen mit kognitiven Beeinträchtigungen in Oberhausen begleitet hat, bereits sein Interesse an der Thematik bekundet hat.

Der Verwaltungsvorstand hat ein Modellprojekt zur Implementierung der Leichten Sprache in der Verwaltung genehmigt, an dem vier Fachbereiche teilnehmen werden. Dabei geht es zunächst nicht um Bescheide, da aktuell ein NRW-weites Modellprojekt läuft, das klären soll ob und wie auch Bescheide in leichter Sprache rechtssicher sein können. Vielmehr geht es um Informationsmaterial und Anschreiben für Bürgerinnen und Bürger.

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der beteiligten Fachbereiche werden durch die Lebenshilfe geschult werden.

Die Vorbereitungen für die Sensibilisierungsveranstaltung „Die Verwaltung mit allen Sinnen erleben - oder eben nicht!“ am 28.11.2017 laufen in den letzten Zügen. Über 40 Anmeldungen aus den verschiedensten Bereichen der Stadt haben das Büro für Chancengleichheit erreicht. Dies ist eine erfreulich hohe Zahl.

Im RWO Stadion wurden an den Trainerbänken die Plexiglasscheiben ausgetauscht, so dass für Menschen im Rollstuhl nun bessere Sichtverhältnisse vorhanden sind.

Die Termine des Beirats für Menschen mit Behinderung für kommendes Jahr stehen fest:

Donnerstag, der 22.02.2018

Donnerstag, der 17.05.2018

Donnerstag, der 05.07.2018

Donnerstag, der 27.09.2018

Donnerstag, der 22.11.2018

jeweils um 15:00 Uhr im Ratssaal.

Stadt Oberhausen	23.11.2017 15:00 Uhr	Beirat für Menschen mit Be- hinderungen
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
Sitzung des Beirates für Menschen mit Behinderungen		
Rathaus Oberhausen, Raum 217, Ratssaal, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

Herr Mellis äußert im Anschluss an die anwesende Presse die Bitte, dass Veranstaltungen (z.B. die Besichtigung einer Zeche o.ä. kulturelle Veranstaltungen) in der Zeitung auch mit einem Hinweis auf die Barrierefreiheit beschrieben werden sollten.

**7. Antrag gem. § 2 der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt: Naturpfad Hühnerheide
Vorlage: A/16/3122-01**

Frau Rolf teilt mit, dass der Naturpfad Hühnerheide 2009 eröffnet wurde.

Herr Kösling erklärt, dass die Exponate in einem nicht mehr sachgemäßen Zustand seien. Die Kreisjägerschaft habe sich an die Koalition gewendet. Der Naturpfad sei durch den LVR gefördert worden, die biologische Station komme der Instandhaltung nicht nach.

Frau Rolf teilt mit, dass die Instandhaltung vertraglich nicht geregelt oder mit finanziellen Mitteln ausgestattet sei. Die Biologische Station habe sich dennoch mit eigenen Mitteln regelmäßig um den Pfad gekümmert und z.B. Batterien und Platinen ausgetauscht.

Herr Müller teilt mit, dass die Tafeln regelmäßig gereinigt werden, leider gäbe es aber auch Probleme mit Vandalismus. Zudem sei die Technik ein Problem, denn es gäbe keine feste Stromleitung und die Batterien und Platinen seien anfällig.

Herr Rubin erfragt bei Herrn Hohn, ob dieser etwas zum aktuellen Zustand des Pfades sagen kann.

Herr Hohn verneint dies.

Herr Rubin schlägt einen Ortstermin vor, der durch Herrn Hohn begleitet wird.

Herr Hohn stimmt diesem Vorgehen zu.

Herr Rubin schließt die Sitzung des Beirats für Menschen mit Behinderung um 16.25 Uhr.

Vorsitzender



Dirk Rubin

Schriftführerin



Sibylle Kogler